



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN  
VIENNA  
UNIVERSITY OF  
TECHNOLOGY

## MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2002  
17. Stück  
15.05.2002

Karlsplatz 13  
1040 Wien  
DVR 0005886

---

200. Änderung der Satzung der Technischen Universität Wien; Neustrukturierung an der Fakultät für Architektur und Raumplanung; Teilung des Instituts für Stadt- und Regionalforschung E 266
201. Kundmachung des Studienplanes für die Studienrichtung „Technische Physik“
202. Ausschreibung der Funktion einer/eines Kinderbetreuungsbeauftragten der TU Wien (Verlängerung der Ausschreibung vom 17. April 2002, Nr. 175-2001/2002)
203. Verordnung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik gem. § 59 (1) UniStG
204. Veterinärmedizinische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Studium Biomedizin und Biotechnologie
205. Akademie der bildenden Künste Wien ; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Konservierung und Restaurierung gem. § 14 Abs. 1 UniStG
206. Universität Linz; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Lehramtsstudium an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
207. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission für Wirtschaftsinformatik
208. Ergebnis der Wahl der Vertreter der allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen (Nachwahl)
209. Einsetzung einer Berufungskommission
210. Einsetzung von Habilitationskommissionen
211. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

- 211.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen
- 211.2. betreffend Doktorandenprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- 211.3. betreffend Förderungstipendien nach dem Studienförderungsgesetz
- 211.4. betreffend Planstelleausschreibung bei der Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

212. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Entsendung neuer Vertreterinnen (Richtigstellung von Nr. 194-2001/2002)

213. Auszeichnungen

214. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in Institutskonferenzen

215. Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in der Institutskonferenz des Instituts für Festigkeitslehre

216. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für Embedded Systems

217. Ausschreibung freier Planstellen

- 217.1. Universitätsbibliothek
- 217.2. Fakultät für Maschinenbau
- 217.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
- 217.4. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

---

**200. Änderung der Satzung der Technischen Universität Wien; Neustrukturierung an der Fakultät für Architektur und Raumplanung; Teilung des Instituts für Stadt- und Regionalforschung E 266**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit GZ. 23.450/2-VII/A/3/2002 vom 29. April 2002 folgende Änderung des die Institutsgliederung betreffenden Satzungsteiles (kundgemacht unter Nr. 238-1997/98) genehmigt:

- **Auflösung des „Institutes für Stadt- und Regionalforschung“ (E 266) mit 1. April 2002 sowie Neugründung eines „Institutes für Stadt- und Regionalforschung“ (E 266) und eines „Institutes deSoziologie für Raumplanung und Architektur“ (E 273)**

Mit Wirkung vom 01.04.2002 werden aus den Ressourcen und Kompetenzen des Instituts für Stadt- und Regionalforschung (alt) nachfolgende Institute errichtet:

- Institut für Stadt- und Regionalforschung (*neu*) und
- Institut der Soziologie für Raumplanung und Architektur

Die neu errichteten Institute werden der Fakultät für Architektur und Raumplanung zugeordnet.

Die Aufgaben des aufgelösten Institutes für Stadt- und Regionalforschung werden in Forschung und Lehre auf die neu zu gründenden Institute wie folgt übertragen:

#### Kurzbeschreibungen:

Das Institut für Stadt- und Regionalforschung soll zukünftig folgende Aufgaben in Forschung und Lehre erfüllen:

Theorie der Raumplanung, Methoden der empirischen Regionalforschung, Analyse der Problemfelder: Siedlungsintegration, -segregation und Siedlungskonzentration, Standortbewertungen (innerstädtisch und regional), Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsstrategien, Simulation der Wirkungen siedlungspolitischer Maßnahmen, Bewertung von Planalternativen, Modellierung des innerstädtischen Grundstücks- und Immobilienmarktes, Modellierung des Komplexes „Flächennutzung - Standortqualität - Infrastruktur“, Regionalanalyse des Fremdenverkehrs, GIS-Technologie.

Das Institut der Soziologie für Raumplanung und Architektur hat die Aufgabe, den gesellschaftlichen Kontext der Raumplanung und Architektur wie auch deren gesellschaftliche Aufgabe und Verantwortung in der Lehre zu vermitteln und deren aktuelle Trends zu erforschen: Dazu gehören insbesondere: Grundlagen der Soziologie, Siedlungssoziologie und Demographie, Methoden der empirischen Sozial

forschung, Soziale Ungleichheit/Armut, Segregation/ Gentrification/ Integration, Soziologie des Wohnens, soziale Aspekte der Stadterneuerung/Quartiermanagement, nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, Beteiligungsverfahren und Konfliktmanagement in Planungsprozessen, „new public management“, Theorie des Raumes, Raumwahrnehmung und räumliches Verhalten,

Regionaldemographie, Planungstheorie und Leitbilder des Städtebaus und der Regionalplanung.

Die Rechtsnachfolge gemäß § 3 Abs. 6 UOG 1993 übernehmen entsprechend den Arbeitsbereichen „Regionalwissenschaften“ und „Siedlungssoziologie und Demographie“ des aufgelösten Instituts die neuerrichteten Institute.

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. R. F r e u n d

### **201. Kundmachung des Studienplanes für die Studienrichtung „Technische Physik“**

In der Anlage wird der Studienplan für die Studienrichtung „Technische Physik“ an der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik der Technischen Universität Wien, genehmigt mit GZ. 52.351/3-VII/D/2/2002 vom 18. Jänner 2002, kundgemacht.

Der Studienplan ist im Internet unter der Internet-Adresse [http://www.tuwien.ac.at/dektnf/Download/TPH\\_StudienplanUniStG.pdf](http://www.tuwien.ac.at/dektnf/Download/TPH_StudienplanUniStG.pdf) abrufbar.

Die Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. R. G r ö s s i n g e r

### **202. Ausschreibung der Funktion einer/eines Kinderbetreuungsbeauftragten der TU Wien (Verlängerung der Ausschreibung vom 17. April 2002, Nr. 175-2001/2002)**

Der Frauenförderplan des BMBWK in seiner Fassung vom 23.2.2001 (BGBl. I Nr. 94/2001) sieht für jede Universität die Einsetzung eines /einer Kinderbetreuungsbeauftragten durch den Rektor/die Rektorin auf Vorschlag des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen vor (§ 32 (3)).

Ihre/seine Aufgabe ist die Beratung des Rektors/der Rektorin bei der Durchführung der nach § 32(2) des FFP vorgeschriebenen jährlichen Erhebung des Kinderbetreuungsbedarfs sowie bei der Schaffung von Kinderbetreuungsangeboten (Betriebskindergarten, Betreuungsangebote für Kleinkinder, stundenweise Betreuung u.ä.).

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit suchen wir eine Persönlichkeit mit Interesse und Engagement für Kinderbetreuungsfragen, Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen.

Angehörige der TU Wien, die sich für diese wichtige Aufgabe - die auch in einer vollrechtsfähigen Universität von Bedeutung sein wird - interessieren, sind eingeladen, sich beim Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen der TU Wien (Inst. E 094, Paniglgasse 16, 1040 Wien, email: [akgleich-buero@zv.tuwien.ac.at](mailto:akgleich-buero@zv.tuwien.ac.at)) zu bewerben.

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:

Dr. J. MIKOLETZKY

**203. Verordnung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik gem. § 59 (1) UniStG**

Die Studienkommission für Wirtschaftsinformatik hat am 20. März 2002 folgende Verordnung gem. § 59 (1) UniStG erlassen:

Verordnung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik im Sinne des §59 Abs. 1 UniStG 1997 zur Festlegung der Gleichwertigkeit von Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungsprüfungen des Bakkalaureats- bzw. Magisterstudiums Wirtschaftsinformatik zu jenen des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik gem. Beschluss der Studienkommission Wirtschaftsinformatik vom 20. März 2002.

„Für die Zulassung zu den einzelnen Teildiplomprüfungen und Vorprüfungen des zweiten Studienabschnitts 175 Wirtschaftsinformatik gem. Studienordnung 1984 (in der Fassung des BGBl. Nr. 864/1994) sind dem zuständigen Prüfungsreferat jeweils wahlweise die nachgenannten Prüfungsnachweise vorzulegen:

Fach	Vorzulegenden Prüfungsnachweise
------	---------------------------------

---

BWL	<p>Übungen aus BWL für Wirtschaftsinformatik (2UE)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Proseminar aus BWL für Wirtschaftsinformatik (2PS)</p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Übungen/Proseminar aus WW/SBW (2UE/PS)</b></p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Übungen/Proseminar aus WW/SWW (2UE/PS) mit betriebswirtschaftlicher Schwerpunktsetzung</b></p> <p>Seminar aus BWL für Wirtschaftsinformatik (2SE)</p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Seminar aus BWL WW/Magisterstudium (2SE)</b></p> <p>Praktikum aus BWL für Wirtschaftsinformatik (2PR)</p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Übung/Praktikum aus BWL WW/Magisterstudium (2PR)</b></p> <p><b>Alternativ gelten jeweils auch äquivalente Nachweise über prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen aus dem einschlägigen Lehrangebot, soweit die nachgewiesenen Prüfungen in Summe ein Ausmaß von sechs Semesterstunden erreichen.</b></p>
-----	---

---

VWL	<p>Übungen aus VWL für Wirtschaftsinformatik (2UE)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Proseminar aus VWL für Wirtschaftsinformatik (2PS)</p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Übungen/Proseminar aus WW/SWW (2UE/PS) mit volkswirtschaftlicher Schwerpunktsetzung</b></p> <p>Seminar aus VWL für Wirtschaftsinformatik (2SE)</p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Seminar aus VWL WW/Magisterstudium (2SE)</b></p> <p>Praktikum aus VWL für Wirtschaftsinformatik (2PR)</p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Übung/Praktikum aus VWL WW/Magisterstudium (2UE/PR)</b></p> <p><b>Alternativ gelten jeweils auch äquivalente Nachweise über prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen aus dem einschlägigen Lehrangebot, soweit die nachgewiesenen Prüfungen in Summe ein Ausmaß von sechs Semesterstunden erreichen.</b></p>
IM	<p>Übung zur Vorlesung Informationsmanagement für Wirtschaftsinformatik (2UE)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Seminar aus Informationsmanagement für Wirtschaftsinformatik (2SE)</p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Übung aus WI/USI (2UE)</b></p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Seminar aus WI/Magisterstudium (2SE)</b></p>

SWE	<p>Übungen aus Software Engineering (4UE/5UE)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Übung aus IT/SWE (2UE) <i>in Verbindung mit</i> Übung aus WI/WE (2UE)</p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Übung aus IT/SWE (2UE) <i>in Verbindung mit</i> Übung/Praktikum aus IT/Magisterstudium (2UE/PR)</b></p>
PRI	<p>Übungen zu den Vorlesungen aus Planung und Realisierung von Informatikprojekten für Wirtschaftsinformatik (2UE)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Praktikum aus Planung und Realisierung von Informatikprojekten für Wirtschaftsinformatik (2PR)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Übung aus WI/EIS (2UE)</p>
DEW	<p>Übungen zur Vorlesung aus Data Engineering (2UE)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Praktika aus Data Engineering (2PR)</p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Übung/Proseminar/Praktikum aus IT/Magisterstudium (2UE/PS/PR)</b></p> <p>Übungen aus Wissensverarbeitung (2UE)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Seminar aus Wissensverarbeitung (2SE)</p> <p><i>oder</i></p> <p><b>Seminar aus IT/Magisterstudium (2SE)</b></p>

Wahlfach	Übungen zu den Vorlesungen aus dem Wahlfach (0/1/2UE) Seminar aus dem Wahlfach (2SE) Wahlfachpraktikum Wirtschaftsinformatik (3PR) <b>Alternativ gelten jeweils auch äquivalente Nachweise über prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen aus einer dem Wahlfach entsprechenden Kernfachkombination (KFK), soweit die nachgewiesenen Prüfungen in Summe ein Ausmaß von wenigstens fünf Semesterstunden erreichen.</b>
AWI	Interdisziplinäre Wirtschaftsinformatikpraktika (4/5PR) <i>oder</i> Praktikum aus Anwendungen der Wirtschaftsinformatik (4PR) <i>oder</i> WI/PPR (4PR)
KS	Übungen aus Kommunikationssysteme (2UE) <i>oder</i> Proseminar aus IT/RAK (2PS) <i>oder</i> Übungen aus KFK „Vernetzte Systeme“/Modul „Verteilte Systeme – Konzepte, Entwurf und Programmierung“ (2UE)
TSP	Proseminar zu Techniksoziologie und Technikpsychologie (2PS)

Die genannten Äquivalenzen gelten formal als generelle Festlegung von Anerkennungen durch Verordnung im Sinne des § 59 (1) UniStG 1997 i.d.g.F.“

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. K. F r ö s c h l

#### **204. Veterinärmedizinische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Studium Biomedizin und Biotechnologie**

Die Studienkommission für Biomedizin und Biotechnologie an der Veterinärmedizinischen Universität Wien hat gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung des Studienplans für das Studium der Studienrichtung Biomedizin und Biotechnologie angezeigt. Das Studium soll in Form eines Bachelorstudiums mit Masterstudium eingerichtet werden.

Vorschläge sind bis 15. Juni 2002 einzubringen.

Informationen und Einsicht in den vorläufigen Entwurf in der Rechtsabteilung.

Der Vorsitzende der

Studienkommission:

Dr. D. K l e i n

**205. Akademie der bildenden Künste Wien ; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studien plan für das Diplomstudium Konservierung und Restaurierung gem. § 14 Abs. 1 UniStG**

Die Studienkommission für Konservierung und Restaurierung an der Akademie der bildenden Künste Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 26. Mai an die Adresse o. Univ.Prof.DI Mag. Wolfgang Baatz, Vorsitzender der Studienkommission, Hauptgebäude Schillerplatz 3, 1010 Wien, E-mail: cons@akbild.ac.at erbeten.

Informationen in der Rechtsabteilung.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Mag. W. Baatz

**206. Universität Linz; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Lehramtsstudium an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät**

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Linz hat gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung des Studienplans für das Lehramtsstudium angezeigt.

Änderungsvorschläge sind bis 15. Mai 2002 an die Adresse Univ.Prof.Dr. Wolfgang Schlöglmann, Institut für Analysis, Universität Linz, 4040 Linz einzubringen.

Der Vorsitzende der Studienkommission

Dr. W. Schlöglmann

**207. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission für Wirtschaftsinformatik**

Die Studienkommission für die Studienrichtung Wirtschaftsinformatik hat am 20. März 2002 Herrn AO.Univ.Prof.Dr. Jürgen DORN zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der amtliche Vorsitzende:

Dr. K. F r ö s c h l

### **208. Ergebnis der Wahl der Vertreter der allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen (Nachwahl)**

Die Wahl eines Ersatzmitgliedes der Vertreter der obgenannten Personengruppe in die Institutskonferenz des Instituts für theoretische Physik gem. § 14 Abs. 1 und 2 Z4 UOG 1993 im Rahmen einer Nachwahl am 6. Mai 2002 hatte folgendes Ergebnis:

Ersatzmitglied: Roswitha UNDEN

(bereits gewähltes Hauptmitglied: Elfriede MÖSSMER)

Der Vorsitzende der Wahlkommission

der Allgemeinen Universitätsbediensteten:

Ing. G. K a n z l e r

### **209. Einsetzung einer Berufungskommission**

Der Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen hat gemäß §23 UOG 1993 zur Durchführung des Berufungsverfahrens für die Nachbesetzung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für „Stahlbau“ eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 18. März 2002 eine Parität von 6 : 3 : 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 18. April 2002 wurde Herr O. Univ.-Prof. Dr. Johann KOLLEGER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

### **210. Einsetzung von Habilitationskommissionen**

Der Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Norbert KROUZECKY, Fachgebiet „Wasserbau“, eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 28. Jänner 2002 eine Parität von 6:3:3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 7. März 2002 wurde Herr O.Univ.Prof.Dr. Helmut KROISS zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

## **211. Mitteilungen der zentralen Verwaltung**

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10014

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Maria TRUBEL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

### **211.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen**

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

[emondre@asaspace.at](mailto:emondre@asaspace.at) [eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at](mailto:eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at)

[kpseiner@asaspace.at](mailto:kpseiner@asaspace.at)

## **211.2. betreffend Doktorandenprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften**

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (OEAW) schreibt Stipendien im Rahmen ihres Doktorandenprogrammes fuer alle Bereiche der Forschung aus: Dieses Programm bietet exzellenten jungen NachwuchsforscherInnen die Chance, sich ausschließlich auf die Abfassung der Dissertation zu konzentrieren.

Das vom Bundesministerium fuer Bildung, Wissenschaft und Kultur finanzierte Stipendium wird in der Regel fuer die Mindestdauer der jeweiligen Doktoratsstudien, in Sonderfaellen fuer bis zu 36 Monate vergeben und ist mit EURO 21.900,00 brutto pro Jahr dotiert.

Die wichtigsten Kriterien fuer die Bewilligung, die nach einer Bewertung von externen GutachterInnen durch das Vergabekomitee erfolgt, sind die Originalitaet des Dissertationsexposés und die Qualifikation der AntragstellerInnen.

Die Hebung der Qualitaet oesterreichischer Doktorarbeiten, die Beschleunigung des Doktoratsstudiums und die Erhoehung des Frauenanteils sind Ziele des Programmes.

Der naechste Einreichtermin fuer das Doktorandenprogramm der OEAW ist der 31. Mai 2002, die Vergabe erfolgt im September 2002.

Naehere Informationen :

Abteilung für Stipendien u. Preise der OEAW (Mag. Karin Tschinkel), A-1010 Wien, Dr. Ignaz-Seipel-Platz 2, Tel: 01 51581-1208, Fax: 01 51581-1264, e-mail: <mailto:karin.tschinkel@oeaw.ac.at>

Der Ausschreibungstext, Einreichformulare und allgemeine Informationen

sind im internet abrufbar: [www.stipendien.at](http://www.stipendien.at)

### **211.3. betreffend Förderungstipendien nach dem Studienförderungsgesetz**

Gemäß der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 26. April 2002, BGBl. II Nr. 165, werden aus den für Förderungstipendien zur Verfügung stehenden Budgetmitteln der Technischen Universität Wien für das Kalenderjahr 2002 folgende Beträge zugewiesen:

Technische Universität Wien EUR 76 300

Davon entfallen auf die

Fakultät für Architektur und Raumplanung EUR 22 400

Fakultät für Bauingenieurwesen EUR 6 300

Fakultät für Maschinenbau EUR 7 700

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik EUR 12 600

Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik EUR 27 300

### **211.4. betreffend Planstelleausschreibung bei der Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren**

Bei der Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren ist die Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v/v2 für qualifizierte Büroarbeiten ausgeschrieben.

Voraussetzung: Reifeprüfung (HAK-Matura bevorzugt)

Bewerbungen: Bis 17. Mai 2002

Informationen: Generalsekretariat der Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren, Liechtensteinstrasse 22a, Stiege 1, A-1090 Wien, Tel.: 310 49 75.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

**212. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Entsendung neuer Vertreterinnen (Richtigstellung von Nr. 194-2001/2002)**

Der Senat hat in der Sitzung am 15. April 2002 gemäß § 39 Abs. 3 UOG 1993 einstimmig folgende neue Vertreterin in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen entsandt:

Hauptmitglied aus dem Kreis der Studierenden: Frau Juliane HÖBARTH an Stelle von Frau Monika Lanzenberger;

Ersatzmitglied aus dem Kreis der Studierenden: Frau Sonja K. ULREICH an Stelle von Frau Karin ALTRICHTER.

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. R. FREUND

**213. Auszeichnungen**

Der Bundespräsident hat mit Entschließung vom 15. April 2002 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse an Herrn AO. Univ.Prof. Dr. Friedrich FRANEK verliehen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

**214. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in Institutskonferenzen**

Die Funktion von Herrn Univ.Ass.Dr. Karl THALLER als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Technische Informatik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. März 2002 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 13. Dezember 2000 wird das bisherige Ersatzmitglied, Herr Univ.Ass.Dipl.-Ing. Wilfried ELMENREICH als neues Hauptmitglied festgestellt.

Die Funktion von Herrn Univ.Ass.Dipl.-Ing. Günther POSPISCHIL als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. April 2002 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission  
der Universitätsassistenten/-innen  
und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen  
im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

**215. Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in der  
Institutskonferenz des Instituts für Festigkeitslehre**

Die Funktion von Frau Lindihana TAHIRSYLAI als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Festigkeitslehre ist mit ihrem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. April 2002 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission  
Der Allgemeinen Universitätsbediensteten:

Ing. G. K a n z l e r

**216. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors / einer  
Universitätsprofessorin für Embedded Systems**

An der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Wien ist die Stelle

einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Embedded Systems in Form eines unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses ehestmöglich zu besetzen.

Informationen über den Arbeitsbereich finden Sie im Internet unter <<http://www.ict.tuwien.ac.at/>>.

Von der künftigen Planstelleninhaberin / dem künftigen Planstelleninhaber wird erwartet, dass sie/er das Fach in Forschung und Lehre (Deutsch/Englisch) vertritt. Der Aufgabenbereich umfasst die Gebiete Hardware/Software Co-Design, Systeme auf einem Chip (SoC), VLSI-Design für Embedded Systems, sowie verteilte Systeme in der Automation. In der Lehre wird eine angemessene Beteiligung an der Ausbildung der Studierenden der Studienrichtung Elektrotechnik erwartet.

Für die Anstellung bestehen folgende gesetzliche Erfordernisse:

●

Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung

●

Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach



Pädagogische und didaktische Eignung



Qualifikation zur Führungskraft



Facheinschlägige Auslandserfahrung



Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikations- und Vortragsliste mit Kopien der wichtigsten Veröffentlichungen, sowie Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und Interessensgebiete sind bis 27.Juni 2002 zu richten an: Technische Universität Wien, Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik, Gußhausstraße 25-29/350, A-1040 Wien.

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

### **217. Ausschreibung freier Planstellen**

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

#### **217.1. Universitätsbibliothek**

1 PIST für eine(n) Mitarbeiter(in), Arbeitsplatzwertigkeit v4/1, in der Benützungsabteilung

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Sonstige Voraussetzungen: Facharbeiter- oder kaufmännische Ausbildung, (Handwerkliches Geschick), Schreibmaschinenkenntnisse (EDV-Grundkenntnisse); Genauigkeit.

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Bibliotheksdirektor:

Dr. P. K u b a l e k

### **217.2. Fakultät für Maschinenbau**

1 PISSt für einen/eine vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Konstruktionslehre und Fördertechnik, auf 4 Jahre, ab sofort

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Maschinenbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Erfahrung in Messtechnik und EDV-Kenntnisse (insbesondere CAD) erwünscht

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbung schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PISSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsbediensteten, Ersatzkraft, am Dekanat

Arbeitsplatzwertigkeit: V 3/3

Aufnahmebedingungen: österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Handelsschulabschluss bzw. abgeschlossene kaufmänn. Berufsausbildung, Textverarbeitung; Teamfähigkeit, Einsatzfreude und Kommunikationsfreude.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

2 PISSt Lehrlinge – (Mechaniker/in) am Institut für Fertigungstechnik

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit  
eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: positiver Schulabschluss

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13,  
1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

### **217.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik**

1 PISSt für einen/eine vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut  
für Automatisierungs- und Regelungstechnik auf 4 Jahre, voraussichtlich ab 1. Juni 2002

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung  
Elektrotechnik/Computertechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Software-Integration komplexer Industriesysteme/CAD-3D

Systemtechnik

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Institutsvorstand:

Dr. A. W e i n m a n n

### **217.4. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik**

1 PISSt für einen/eine vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Rechnergestützte Automation,  
voraus sichtlich mit 1. Juni 2002

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige  
wissenschaftlich Befähigung mit 1. Juni 2002

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Bereich Mustererkennung und Verarbeitung mit Bereitschaft  
zur Mitwirkung in Forschung und Lehre des Institutes

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

1 PIST für eine(n) TechnikerIn, am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, Arbeitsgruppe Business Informatics

Abreitsplatzwertigkeit: A2/3 (V2/3)

Aufnahmebedingungen: österr. Staatsbürgersch. oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: • Reifeprüfung (vorzugsweise HTL)

•Selbständiger und eigenverantwortlicher Betrieb der IT-Infrastruktur

(HW, SW, Netz, unter Windows und UNIX)

• Installation und Adaption von Software;

• Teamfähigkeit, Lernbereitschaft und Flexibilität werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PIST für eine(n) ReferentIn, am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, Arbeitsgruppe Business Informatics

Abreitsplatzwertigkeit: A2/GL (V2/1)

Aufnahmebedingungen: österr. Staatsbürgersch. oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: • Reifeprüfung

• Selbständige und eigenverantwortliche Sekretariatsführung und

-organisation

• Fließende englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

• Bereitschaft zu einer stark EDV-bezogenen Arbeitsweise

• Teamfähigkeit, Lernbereitschaft und Flexibilität werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. A. T j o a

---

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien  
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer  
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13  
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr